

Globus Inform

Auf Wiedersehen Sommer, auf Wiedersehen...

Liebe Freunde! Der Sommer geht zu Ende, es sind die letzten warmen Tage. Sicherlich sind bei jedem von euch angenehme Eindrücke nach dem Sommerurlaub geblieben. Und selbst, wenn ihr nirgendwohin gefahren seid, gab es viele Möglichkeiten, die Zeit interessant zu verbringen. Da waren zum Beispiel das Festival im Freien „der Parksommer“ mit den Abendkonzerten im Stadthallenpark sowie das Weinfest auf dem Marktplatz mit den verschiedenen Köstlichkeiten und zahlreichen Weinsorten, Bootsfahrten auf dem Schlossteich, Schwimmbäder, Museen u.a. Mich zum Beispiel beeindruckte sehr das Festival „Märchenbarock“ im Schlosspark Lichtenwalde. Insgesamt 20 Minuten mit dem Bus, trennten uns von Chemnitz und kamen in einen alten mittelalterlichen Park, in ein wiederbelebtes Märchen.



Foto I. Konstantynova (06.08.2023)

Hier waren inmitten antiker Statuen auf grünem Hintergrund Blumen, Springbrunnen, Terrassen und Rundbauten. An jeder Ecke des Parks liefen Theaterveranstaltungen und Konzerte. Leute spazierten in mittelalterlichen Kostümen, Künstler zeichneten Porträts, Musiker spielten wunderbare Melodien, Komödianten und Artisten begeisterten das Publikum.

All das schuf eine besondere Ausstrahlung eines Festes und eine Zauberei.



Foto I. Konstantynova (06.08.2023)

Im ersten Herbstmonat sind bei uns im „Globus“ zwei interessante Veranstaltungen geplant. Versäumen sie es nicht! Am 6. September organisieren wir einen Poesieabend, der der Kreativität von Eduard Asadow gewidmet ist. Wir erinnern an seine guten und einfallsreichen Gedichte.

Am 26. September führen wir bereits zum 12. Mal unser traditionelles Treffen „Kreativität als Weg zur erfolgreichen Integration“ durch. In diesem Jahr möchten wir ein neues Format erproben. Das wird eine kreative Meisterklasse sein, damit alle Interessierten unter der Leitung unserer Meisterinnen mit ihren eigenen Händen eine einmalige Sache lernen können, die euch als Andenken bleibt. Das wird auch für Erwachsene und Kinder interessant. Wir schlagen den Gästen vor, zusammen mit Galina Schaatschneider aus Glasperlen ein Armband auf einer Spezialmaschine zu flechten. Marina Murberg macht euch mit interessanten Maltechniken bekannt, lehrt, wie man Uhrenketten und andere Bastelarbeiten herstellen kann. Ich zeige, wie man Schmuck aus Achat und Leder machen kann. Für jeden wird eine Beschäftigung nach Neigung und Interesse gefunden. Jeder kann seine kreativen Fähigkeiten entdecken.

Aber auch wenn sie selbst ihr eigenes Können mitteilen möchten, eine Schönheit zu schaffen und probieren, es anderen beizubringen, verbinden sie sich telefonisch mit uns oder kommen sie auf uns zu. Wir werden uns freuen. Unser schöpferisches Gastzimmer ist für die kreativen Ideen offen.

Iryna Konstantynova

Festival des Verfasserliedes

Im Laufe vieler Jahre setzt „Globus“ zu seiner kreativen Landung mit dankbaren Zuschauern auf dem internationalen Festival des Verfasserliedes „Jenseits des Nebels“ an, das in der tschechischen Stadt Usti nad Labem stattfindet und Juri Kukin gewidmet ist. Die Traditionen der Barderfestivale vereinigen nach wie vor die echten Freunde und Verehrer dieser Musikgattung. Die Lieder am Lagerfeuer, die abendlichen Zusammenkünfte, die Gitarre in der Runde, die Bardermusikstücke für „Städte, wo ich war“... Die romantische Atmosphäre in den Ruinen des alten Schlosses, das ruhig dahinfließende Wasser der Elbe, all das ist das unvergessliche Attribut des Festivals.



Die Wendepunkte des Schicksals demontierten die russischsprachige Diaspora auf der ganzen Welt. Auf diesem Festival trafen sich erneut die Barden aus den baltischen Ländern, aus Österreich, aus der Slowakei, aus Israel, Amerika sowie aus vielen Städten Deutschlands. Wie viele Talente vereinigte dieses bemerkenswerte Festival!

Hier konnten wir in die Atmosphäre der alten guten Hits der Barderklassik eintauchen und uns mit den neuen aktuellen Autorenansichten in der umliegenden

Aktivität bekannt machen. Das Festival wurde schon zum 11. Mal durchgeführt, und wir wünschen ihm eine weitere Entwicklung, neue Freunde und schöpferische Ideen.

Möge in den Herzen das Feuer

der Romantik niemals verlöschen und die Melodien der Gitarrensaiten begeistern, und es erklingt „jenseits des Nebels“, „für Träume und für den Geruch der Taiga.“

Igor Shemyakov

Kostenloser Besuch von Museen der Stadt

Ab 7. Juli 2023 können am ersten Freitag eines jeden Monats alle Einwohner und Gäste von Chemnitz kostenlos die städtischen Museen besuchen. Dazu gehören:

- **Kunstsammlungen Chemnitz**, Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz (<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/EL/haeuser/kunstsammlungen-am-theaterplatz/>)
 - **Museum Gunzenhauser**, Stollberger Str. 2, 09119 Chemnitz (<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/EL/haeuser/museum-gunzenhauser/>)
 - **Schloßbergmuseum**, Schloßberg 12, 09113 Chemnitz (<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/EL/haeuser/schlossbergmuseum/>)
 - **Henry van de Velde Museum in der Villa Esche**, Parkstraße 58, 09120 Chemnitz (<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/EL/haeuser/henry-van-de-velde-museum/>)
 - **Burg Rabenstein**, Oberfrohaer Str. 149, 09117 Chemnitz (<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/EL/burg-rabenstein/>)
 - **Neue Sächsische Galerie**, Das TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz (<https://www.neue-saechsische-galerie.de/Besucherinfo.html>)
 - **Museum für Naturkunde**, Das TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz (<https://www.naturkundemuseum-chemnitz.de/de/besucherinfos.html>)
 - **Industriemuseum Chemnitz**, Zwickauer Str. 119, 09112 Chemnitz (<https://web.saechsisches-industriemuseum.com/chemnitz/infothek/oeffnungszeit-en-preise-anfahrt/oeffnungszeiten.html>)
- Auf den Webseiten der Museen können Sie erfahren, welche Ausstellungen dort stattfinden. Der Beschluss des Stadtrates gilt bis Dezember 2024. Museen von unabhängigen Institutionen und Organisationen sind nicht beteiligt. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie für Studenten der TU Chemnitz wird der Eintritt in die städtischen Museen für eine beliebige Zeit fortgesetzt.

Quelle: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/aktuell/presse/pressemitteilungen/2023/448.html>



Kunstsammlungen am Theaterplatz

125 Jahre Botanischer Garten in Chemnitz

Der Botanische Garten wurde als Schulpflanzung 1898 gebaut. So hat er in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum.



Aus diesem Anlass wird am 16. Und 17. September das Jubiläum mit einem großen Herbstfest gefeiert. Geplant ist eine Vortragsreihe, immer jeweils donnerstags, die am 7. September mit einem Vortrag über historische Gärten beginnt. Der letzte Vortrag wird am 30. November mit dem Thema „Der Baum – ein Erfolgsmodell der Erd- und Lebensgeschichte“ sein.



Eine weitere Kooperation wird mit dem Klinikum Chemnitz forciert, wo die Studierenden kleinere gärtnerische Projekte realisieren.

Der Botanische Garten steht im internationalen Saatgutaustausch mit 189 botanischen Gärten in der ganzen Welt in Verbindung. Besucher können an 365 Tagen im Jahr die Zusammenhänge und das Wissen über Flora und Fauna erkunden.

Auf einer Fläche von 13,45 Hektar sind botanische Sammlungen im Freiland und in Schaugewächshäusern zu sehen.



Neben dem Herbstfest gibt es zum Jubiläum eine Vogelausstellung am 22. und 23. Oktober, die der Vogelzüchterverein Chemnitz veranstaltet. Der Botanische Garten führt außerdem jede Woche mehrere Führungen und Fütterungsrunden durch, die auf Anfrage und Wunsch von Interessierten vereinbart werden können.

Ursprünglich war der Garten nur einen Hektar groß, wurde aber 1933 durch den Obstgarten erweitert. Die größte Erweiterung brachte 1989/1990 die Einbeziehung von besonders artenreichen Teilen des Crimmitschauer Waldes, sodass der Botanische Garten heute mit über 13 Hektar zu den flächenmäßig großen Botanischen Gärten zählt.

Ein Tropenhaus wurde erbaut, das 800 Arten mittel- und südamerikanischer Wild- und Nutzpflanzen beherbergt. Neben den Pflanzen und dem Baumbestand kann man auch Lurche, Waldeidechsen und Libellen bewundern.



Foto I. Konstantynova (04.09.2023)

Der Botanische Garten ist auch ein Ort, wo Schulen einen wissenschaftlichen Biologieunterricht durchführen, was auch reichlich genutzt wird. Gemeinsam mit den Vereinen und dem Schulbiologiezentrum werden jährlich über 1000 Veranstaltungen organisiert, die von rund 60.000 Personen besucht werden.

Klaus Görner

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen im September 2023

Auch der September 2023 bringt neue Gesetzesänderungen. Dabei geht es um viel Geld, wichtige Fristen und Verbote.

Neuer Monat, neue Regelungen – das ist auch im September 2023 nicht anders. Er bringt viele kleinere und größere Gesetzesänderungen und Neuregelungen, die Wirkung für Millionen Menschen in Deutschland haben. Es geht um Geld, um wichtige Fristen, um Verbote – und ums liebe Auto.

Das sind die wichtigsten Änderungen im September 2023 in Deutschland.

KFZ-Zulassung wird digital

Am 1. September 2023 tritt die Neufassung der Fahrzeugzulassungsverordnung in Kraft, die die KfZ-Zulassung vollständig digitalisiert. Der lästige Gang zum Amt ist dann nicht mehr nötig. Autofahrer dürfen direkt nach der digitalen Zulassung mit dem Fahrzeug am Straßenverkehr teilnehmen, das Warten auf Fahrzeugpapiere und Plakette entfällt. Bis zu den zehn Tagen darf man ohne diese Dokumente unterwegs sein. Der digitale Zulassungsbescheid dient als Nachweis für die Zulassung.

Frist für Steuererklärung 2022 läuft ab

Auf der Skala beliebter Tätigkeiten ist das Erstellen der Steuererklärung ganz weit unten. Es hilft kein Jammern und kein Fluchen: Millionen Deutsche sind dazu verpflichtet, sie beim Finanzamt einzureichen. Im September läuft eine wichtige Frist ab. Der Stichtag für das Veranlagungsjahr 2022 ist am 30. September 2023. Da der jedoch auf einen Samstag fällt, muss das Dokument erst am 2. Oktober in der Behörde sein. Es gibt allerdings Möglichkeiten, die Abgabe-Frist für die Steuererklärung zu verlängern.

Steuerportal Elster ändert Funktion

Wo wir gerade bei Steuern sind: Das Finanzportal Elster, mit dem viele ihre Steuererklärung erstellen, ändert eine Funktion bei der Speicherung von E-Mails. Ab dem 18. September 2023 werden nur noch wichtige Mails gespeichert, während alle anderen Nachrichten nach einem Jahr automatisch gelöscht werden. Wer im Posteingang noch Dokumente hat, die er oder sie aufbewahren möchte, sollte sie abspeichern.

Frist für Antrag auf Härtefallfonds läuft ab

Rentner, die Grundsicherung beziehen, können eine Einmalzahlung von bis zu 5000 Euro aus einem Härtefallfonds der Bundesregierung erhalten. Die Zeit eilt jedoch: Der Antrag muss bis zum 30. September 2023 gestellt werden. Anspruch auf das Geld hat aber nicht jeder Rentner, sondern nur solche, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Halogen-Pins werden verboten

Schon mal von einer Halogen-Stiftsockellampe gehört? Wenn nicht, dann sagt Ihnen vielleicht „Halogen-Pin“ etwas. Egal, denn merken muss man sich diese Begriffe nicht, denn der Verkauf dieses Leuchtmittels ist ab dem 1. September 2023 untersagt. Nur Lagerbestände dürfen noch abverkauft werden. Die Halogen-Pins werden schrittweise durch LED-Modelle ersetzt. Grundlage für das Verbot ist die Ökodesign-Richtlinie der EU, die auf eine Steigerung der Energieeffizienz abzielt.

Coca-Cola erhöht die Preise

Coca-Cola wird in Deutschland teurer – und nicht nur sie. Auch für Fanta, Sprite oder Mezzo Mix muss ab September mehr Geld ausgegeben werden. Der Getränke-Gigant Coca-Cola begründet seine Preisanpassung mit gestiegenen Kosten für Rohstoffe wie Aluminium und Zucker sowie Logistik, Strom und Gas.

Änderungen bei digitalen Riesen

Amazon ändert ab dem 04. September ihr Jahresabo: Ab dann erhält man keine e-Magazine mehr darüber. Allerdings kann man diese auch über Kindle Unlimited lesen. Und auch Microsoft kündigt an, ab dem 30. September ihren Servicevertrag zu ändern.

Neue Corona-Impfstoffe

Im September kommen auch die neuen Corona-Impfstoffe. Da die Varianten ständig mutieren, muss auch der Impfstoff immer wieder angepasst werden. Das haben drei Hersteller BioNTech, Moderna und Novavax nun getan und liefern diese ab September aus.

Quelle: <https://www.wa.de/verbraucher/teurer-september-2023-aenderungen-neuerung-gesetz-regelung-rente-frist-elster-steuer-kfz-zulassung-coca-cola-92485274.html#:~:text=Die%20wichtigst>

Wieder mehr als 250.000 Einwohner in Chemnitz

Erstmals seit 20 Jahren lebt wieder mehr als eine Viertelmillion Chemnitz in unserer Stadt. Am 27. Juni 2023 waren 250.160 Personen mit Hauptwohnsitz in Chemnitz gemeldet. Die Einwohnerzahl teilt sich 50,7 % Frauen und 49,3 % Männer, wobei der Ausländeranteil aktuell 13,1 % beträgt.

Die Chemnitzer Einwohnerzahl hat sich in den vergangenen zehn Jahren positiv entwickelt. Im Jahre 2013 lebten trotz einer Reihe von Eingemeindungen nur 242.177 Personen in Chemnitz. Durch die Zuwanderung von Asyl- und Schutzsuchenden hat sich vor allem ab 2015 die Einwohnerzahl bedeutend erhöht.

Die Gründe, dass sich Menschen in Chemnitz niedergelassen haben, sind die Arbeit, die Flucht, das Studium oder die Liebe. Die Stadt wird immer internationaler. Der verstärkte Zuzug in jüngster Zeit wirkt sich im Stadtgebiet höchst unterschiedlich aus. Vor allem im Stadtzentrum und im Heckertgebiet gibt es wieder deutlich mehr Einwohner. Besonders der Sonnenberg hat innerhalb eines Jahres einen Zuwachs von 1.200 Bewohnerinnen und Bewohnern zu verzeichnen, sodass dort jetzt wieder 17.000 Menschen leben.

Betrug die Einwohnerzahl im Jahre 1800 noch etwa 10.500, so wurde Chemnitz bereits 1882 mit über 100.000 Einwohnern die 15. Großstadt Deutschlands. Schon 1901 war die Stadt Wohnsitz von 200.000 Menschen. Der Rückgang der Einwohnerzahl während des 1. Weltkrieges von etwa 320.000 Einwohnern im Jahre 1914 auf 278.000 Bewohner vier Jahre später wurde schnell wieder ausgeglichen. 1930 zählte die Stadt 360.250 Einwohner. Das damalige Stadtgebiet mit einer Fläche von 80,5 Quadratkilometern ergab eine Einwohnerdichte von 4.475 Einwohnern pro Quadratkilometer, trotz der Eingemeindungen der damaligen Vororte von Gablenz, Kappel, Altendorf und Hilbersdorf.

Der bedeutende Anstieg der Einwohner ist auch der Industrieentwicklung zu verdanken. Es sind viele Großbetriebe entstanden, und der Maschinenbau, die Textilindustrie, die chemische Industrie, der Lokomotiv- und Automobilbau brachten der Stadt den Namen „Sächsisches Manchester“ ein. Neben dem Ruhrgebiet entwickelte sich die sächsische Region Chemnitz im 19. Jahrhundert zu einem der wichtigsten Industriegebiete Deutschlands. Auch heute gehört Chemnitz noch zu den wachstumsstärksten Städten Deutschlands. Die Stadt ist Technologiestandort mit den Schwerpunktbranchen Automobil- und Zulieferindustrie, Informationstechnologie sowie Maschinen- und Anlagenbau.

Chemnitz ist die drittgrößte Stadt Sachsens und ist stolz, dass sie den Titel Kulturhauptstadt errungen hat, der im Jahre 2025 in der Stadt groß und würdig gefeiert werden wird.

Klaus Görner

UNSERE FOTORUBRIK

Halt die Zeit an, der Moment ist wunderbar!

Wir setzen es fort, euch mit den Fotografien von Larisa Arkhireeva bekannt zu machen. Sie begleitet sie mit folgender Geschichte.

Was ist ihr Hobby?

Zehn Jahre lebe ich in Deutschland, und wenn ich Deutschkurse besucht habe, lernte ich deutsche Wörter und Sätze. „Was ist ihr Hobby?“, fragte uns der Lehrer. Die Antworten waren unterschiedlich. Ich lese gerne Krimis, ich höre gerne Musik. Ich dachte nach und antwortete. Mein Hobby ist Fotografie.

Und das ist es genau, mein Hobby ist Fotografieren. Ich fotografierte die Kinder, die Verwandtschaft, Freunde, Vögel, Tiere, Blumen und die Natur. Und das half mir, interessant zu leben. Mit der Zeit kompliziere ich diesen Prozess. Ich beherrsche den Fotoshop, mache kleine Fotoclips, Videos und die neue Leidenschaft: ich nähe Puppenkleidung und fotografiere meine Modelle.



Larisa Arkhireeva

**Das Integrationszentrum „Globus“
lädt ein:**

Dienstags ab 13.00 Uhr:

- Deutschunterricht
für die ältere Generation

erteilt **Klaus Görner**



**Unter Quarantänebeschränkungen wird der
Unterricht abgehalten!**

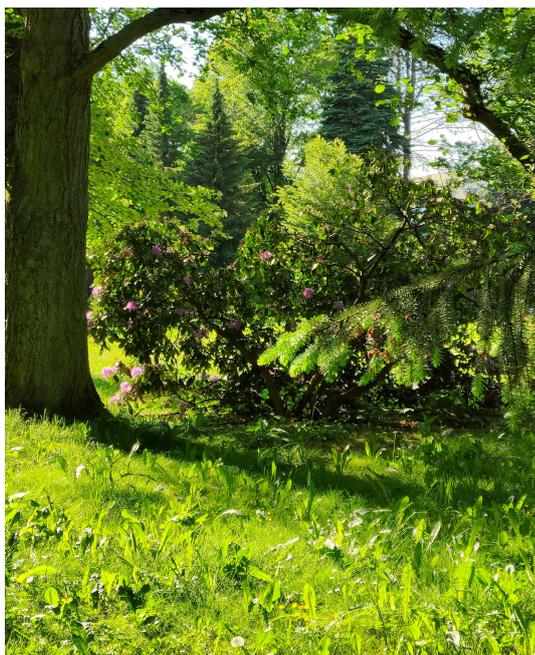
ICH ❤️ CHEMNITZ

Auf der Webseite des «Globus»
wird eine neue Fotorubrik geschaffen

**«Halt die Zeit an,
der Moment ist
wunderbar!»**

**Alle, die es lieben zu fotografieren,
bitten wir, uns ihre Arbeiten zuzusenden!**

Dies können Ansichten der Stadt, Natur,
die eigenen Haustiere, irgendwelche interessanten
Momente sein, die mit ihrem Fotoobjektiv
eingefangen wurden.



Übersenden Sie bitte die Fotos per E-Mail:
i-z.globus@web.de
iryna-konst@mail.ru

Praxis
Gennadiy Shayeveych
Arzt
Geburtshelfer
und Gynäkologe

Spezialisierung:

Brustultraschall
Ultraschall bei Schwangeren
Ambulante Operationen
Carolastrasse 1, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371-6751781
Fax: 0371-6751779



Das Integrationszentrum „Globus“ lädt
im Rahmen der traditionellen Jahrestagungen
**«Kreativität als Weg für
eine erfolgreiche Integration»**

am 26. September 2023
um 16:00 Uhr
Max-Müller-Straße 13
zu einen Kreativworkshop ein
«Atmosphäre der Kreativität»



Sie können Ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis
stellen, verschiedene kreative Techniken von talentierten
Handwerkerinnen erlernen, versuchen, mit Ihren eigenen
Händen etwas Exklusives zu schaffen, Zeit in aufrichtiger
Gesellschaft in einer Atmosphäre
der Kreativität und des Komforts verbringen.
Es wird sehr interessant sein!
Die Teilnahme ist kostenlos

Impressum:

Herausgeber:
Integrationszentrum «Globus» e.V.



Anschrift: Theodor-Körner-Platz 13,
09130 Chemnitz
Telefon: 0371/2404408
E-Mail: i-z.globus@web.de
Website: www.globus-chemnitz.de

**Die in den Artikeln von den Autoren
zum Ausdruck gebrachten Meinungen
und Ansichten lassen nicht auf die
Meinungen und Ansichten der
Redaktion schließen.**